



### Neu! Expertennachwuchsprogramm der OTIF

Die Zwischenstaatliche Organisation für den internationalen Eisenbahnverkehr (OTIF) hat ein Expertennachwuchsprogramm ins Leben gerufen, um es hochqualifizierten Berufseinsteigern zu ermöglichen, die einzigartige und faszinierende Arbeit eines internationalen Beamten kennenzulernen.

Die Praktika werden im internationalen Sekretariat der OTIF in Bern (Schweiz) für 9 bzw. 18 Monate angeboten. Die „Nachwuchsexperten“ bekommen die Möglichkeit, von der Technik bis zum Rechtsdienst die verschiedenen Tätigkeitsfelder der Organisation zu entdecken und an diversen internationalen Treffen teilzunehmen.

Mit Hinblick auf die kulturelle Vielfalt im Sekretariat, begrüßt die OTIF Bewerbungen aus der ganzen Welt ([s. Allgemeine Bedingungen](#)).



Es sind drei unterschiedliche Schwerpunkte vorgesehen: Recht, Technik und Kommunikation.

Für jeden „Nachwuchsexperten“ wird der Schwerpunkt in Zusammenhang mit seinen Erfahrungen und mit seinem Studium ausgewählt. Die endgültige Entscheidung wird gemeinsam mit dem Praktikanten getroffen.

Für genauere Informationen zu den verschiedenen Praktika siehe nachfolgende Aufgabenbeschreibungen.

#### Orientierung Recht

Die Rechtsvorschriften der OTIF lassen sich in drei Bereiche aufteilen:

- die Vorschriften zu Vertragsbeziehungen im Güter- und Personenverkehr;
- technische Vorschriften für die Interoperabilität des Rollmaterials zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten;
- Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter, diese sind Teil eines weltweiten im Rahmen der UNO geregelten Systems und gehen über den eigentlichen Zuständigkeitsbereich der OTIF sowohl geografisch als auch in Bezug auf den Verkehrsträger hinaus.

Über die Jahre haben sich die juristischen Begriffsbestimmungen in allen drei Bereichen unabhängig voneinander weiterentwickelt. Es ist also an der Zeit, im Hinblick auf ein einheitliches Eisenbahnrecht, die juristischen Begriffsbestimmungen grundlegend zu überprüfen. Gleichzeitig muss auch eine Analyse zur Sicherstellung der begrifflichen Kohärenz mit der Terminologie des Eisenbahnrechts der Europäischen Union stattfinden.



Im Übrigen stellen die technischen Vorschriften der OTIF die Interoperabilität des Rollmaterials zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten, die die entsprechenden Anhänge ratifiziert haben, sicher. Im Gegensatz zur Europäischen Union, deren Vorschriften sich auf einen einheitlichen rechtlichen Rahmen stützen, unterscheiden sich die Rechtsregime der Nicht-EU-Mitgliedstaaten jedoch voneinander.

- Es muss daher eine Bestandsaufnahme über die Anwendung der technischen Vorschriften in den einzelnen Mitgliedstaaten erfolgen, um so die Wirksamkeit der von der Organisation entwickelten Rechtsvorschriften zu erhöhen.
- Aufgabe der Praktikanten wird auch sein, Lösungen für die Verbesserung und Intensivierung der Anwendung der technischen Vorschriften vorzuschlagen.

### **Orientierung Kommunikation**

- Teilnahme an der Erstellung und Umsetzung eines internen und externen Kommunikationsplans und einer neuen Strategie
- Gestaltung der Website (Verfassen und/oder Auswahl von Inhalten)
- Mitgestaltung der Veröffentlichungen der Organisation
- Umsetzung von internen und externen Kommunikationsinstrumenten
- Umsetzung eines Public-Relation-Programms

### **Orientierung Technik**

- Erstellen einer Bestandsaufnahme der Informationen, die für den internationalen Eisenbahnverkehr ausgetauscht werden müssen, insbesondere im Hinblick auf rechtliche Verpflichtungen, wie z.B. die Schaffung von in den Vorschriften vorgesehenen Registern.
- In einem zweiten Schritt, Vorschlag einer Strategie für die künftige Beteiligung der OTIF in diesen Bereichen, in denen ein Informationsaustausch über Nutzungsbedingungen und -grenzen von Fahrzeugen nötig ist. Die Ausarbeitung von Musterverträgen in Zusammenarbeit mit der Europäischen Union (EU) und der Europäischen Eisenbahnagentur (ERA) sowie mit der Beteiligung weiterer Akteure im Güterverkehr könnte angestrebt werden.
- Entwicklung eines Modells und des Inhalts eines oder mehrerer Handbücher für die Anwendung der technischen Vorschriften der OTIF (Erklärungen, Beispiele, Wege der Konformitätsherstellung). Diese Handbücher sollten in Zusammenarbeit mit der EU erarbeitet werden. Die Aktualisierung dieser Handbücher zählt ebenfalls zu den Aufgaben der Praktikanten.

Für weitere Informationen zu dem Modalitäten, lesen Sie bitte [die Allgemeinen Bedingungen des Programms](#).

#### **Für weitere Informationen:**

##### **François Davenne**

Generalsekretär  
Tel.: +41 (0)31 359 10 12  
[francois.davenne@otif.org](mailto:francois.davenne@otif.org)

##### **Samuel Flückiger**

Sachbearbeitung, Programm „Juniorexperten“  
Tel.: +41 (0)31 359 10 29  
[Samuel.flueckiger@otif.org](mailto:Samuel.flueckiger@otif.org)

